

Vorwort.....	S.2
Advent.....	S.3
Sternsingen.....	S.4
Feste und Veranstaltungen.....	S.5
Wortgottesfeier.....	S.7
Synode.....	S.8
Vinzenzgemeinschaft.....	S.9
Pfarrkalender.....	S.10
Pfarre.....	S.12
Kindergarten.....	S. 13
Jungschar.....	S.14
Jugend.....	S.15
KMB.....	S.16
Dörfla, Gössendorf.....	S.17
Caritasheim.....	S.18
Aus dem Pfarrleben.....	S.20

An einen Haushalt

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2022!

Insel der Ruhe
28. Nov. - 23. Dez.
in der Pfarrkirche

Rorate
1. & 15. Dezember
in der Pfarrkirche



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt Fernitz:

Schulgasse 10, 8072 Fernitz
Tel.: 03135/55 400,
Fax: 03135/55 400-6

E-Mail:

fernitz@graz-seckau.at

Website:

http://fernitz.graz-seckau.at/

Pfarrer Josef Windisch

Tel.: 03135 / 55400 oder
0676 / 8742 6664

Diakon Hans Hofer

Tel.: 03135 / 49 247 oder
0676 / 8742 6703

PA Angela Lendl

Tel.: 0676 / 8742 6783
E-Mail: angela.lendl@graz-seckau.at

PA Praktikantin Andrea Scheikl

Tel.: 03135 / 55400-14
E-Mail: andrea.scheikl@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei: Ingrid Pechmann

Mo., Mi., Fr. 8-12 Uhr,
Do. 15 - 19 Uhr

Impressum: DER WEG

Herausgeber: R.k.Pfarramt, 8072 Fernitz
Redaktionsteam: I. Pechmann, J. Pechmann, A. Lendl, Pfr. J. Windisch
Layout: J. Pechmann
Fotos: KiGA, A. Lendl, Jungschar, Pfarre, Isabella Böhm
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH
Titelbild: Bild von PublicDomainPictures auf Pixabay

WORT DES PFARRERS

von Pfarrer Josef Windisch

Schnell ist schon wieder ein Kirchenjahr, das vor dem ersten Adventsonntag endet, vorüber. Viele wertvolle Aufgaben, wenn auch nach außen hin nicht immer sichtbar, sind in unserer Pfarre geschehen. Unser Erntedankfest hat es besonders hervorgehoben, wie dankbar wir sein können und sollen. Die Erntekrone, die vom Verein „Brauchtum Mellach – einst und heute!“ gebunden wurde, war unter anderem eine Krönung des gesamten Festes, welches so wunderbar gestaltet wurde.

Viele kleine Dinge, die im Alltag geschehen brauchen, auch viele Menschen, die sich um vieles kümmern, damit etwas Großes geschehen kann. So wird im März des kommenden Jahres auch wieder ein neuer Pfarrgemeinderat entstehen, wo sich jeder einbringen soll/kann und auch damit ein Teil von etwas „Großem“ werden kann. DANKE allen, die bis jetzt in unserer Pfarre mitgestaltet haben oder zukünftig mitgestalten werden. Es ist ein besonderer Dienst vor Gott für die Menschen.

Auch ein DANKE - nach langer Vorbereitung -, dass jetzt die Arbeiten für das neue Kleid der Kirche begonnen haben. Auch dort gilt: viele klei-

ne Dinge sind nötig, damit etwas Großes entstehen kann. Ich möchte auch um Verständnis bitten, wenn durch unsere Kirchenbaustelle im kommenden Jahr, einige Unannehmlichkeiten entstehen. Ein Baustellenbereich ist auch immer eine Gefahrenzone – bitte daher um Vorsicht. Ab dem Frühjahr wird die Kirche eingerüstet sein. Im Inneren sind aber alle kirchlichen Feiern, wie Taufen oder Trauungen, möglich.

So möchte ich Ihnen allen zum beginnenden Advent eine ruhige und von Dankbarkeit geprägte Zeit wünschen, die sich dann im Weihnachtsfest, wo Gott Mensch wird, vollendet. In der Stillen Nacht, wo die Liebe Gottes so greifbar nahe ist, darf ich persönlich Kraft schöpfen für mein Leben und diese auch meinen Mitmenschen weitergeben – auch wenn es oft nur kleine Gesten oder Worte sind – sie können „Heil“ bringen.

Allen eine gesegnete Zeit, ein gutes Miteinander und auch im neuen Jahr den Beistand unserer Mutter Gottes.

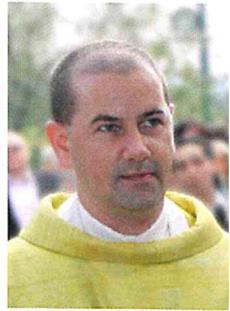


Foto: Pfarre



Service & Reparaturen
aller Marken
mit Leihwagen



Klimaanlagen
Service & Reparatur

Murbergstr. 15-17
8072 Fernitz-Mellach
03135/55693



Unfallschadenreparatur
mit Versicherungsabwicklung

Windschutzscheiben
Reparatur bzw. Tausch

Ersatzteihandel
Abschleppdienst

Einladung zur Herbergsuche

am Mittwoch den 08.12.2021 um 17:30 Uhr

Kirche St. Jakob, Enzelsdorf



ADVENT



EIN PAAR MINUTEN FÜR MICH

Auch heuer möchten wir in der Adventzeit wieder in der Pfarrkirche die „Insel der Ruhe“ entstehen lassen. Wir laden Sie ein, in der Kirche Platz zu nehmen, der Musik zu lauschen, zur Ruhe zu kommen, zu beten...

Diese Adventaktion findet von **28. Nov. bis 23. Dez. täglich von 17.00 – 19.30 Uhr** statt (ausgenommen unvorhergesehene kirchliche Veranstaltungen).

GEDANKEN ZUM ADVENT

Im Advent wollen wir zu einer besinnlichen Stunde in die Pfarrkirche einladen. So können wir uns auf das große Fest der Geburt Jesu vorbereiten.

Diese Feierstunde werden wir mit adventlichen Kirchen- und Volksliedern sowie Erzählungen, Gedichten und Gebeten miteinander verbringen.



LAUDES UND VESPER

von Andrea Scheickl

Christliche Meditation ist eine Unterbrechung des Alltags, ein Eintauchen in einen ganz anderen Rhythmus. Durch die regelmäßige Meditation der Hl. Schrift lässt sich die Zeit neu und ganz anders erleben, weil Zeit und Welt mit ins Gebet genommen werden. Alles was wir vorfinden, Freud und Leid, dürfen wir vor Gott bringen. Dazu gehören alle vorstellbaren Situationen und Ereignisse des Lebens, die wir im Licht der Heilsgeschichte anders sehen lernen dürfen, denen wir einen neuen Sinn geben können.

Wenn wir uns jeden Tag zu einer bestimmten Zeit eine Unterbrechung gewähren, dann lernen wir sowohl über uns selbst hinauszudenken als auch etwas an uns herankommen zu lassen, was wir im normalen Tagesablauf, im Alltagstrott nicht zulassen. Im christlichen Sinn ist das stark verbunden mit der Meditation des Wortes Gottes, der Bibel. Die Bibeltexte sollen uns sowohl zur Selbstbetrachtung bewegen, als auch dazu, dass wir uns Gott öffnen.

Die Tagzeitenliturgie ist eine Form christlicher Meditation. Sie ist eine Gebetsliturgie, die vor allem in den Ordenstraditionen gepflegt wird und dort nicht nur einmal am Tag, sondern mehrmals zu bestimmten Stunden

den gefeiert wird. Laudes und Vesper spielen unter den sieben Tagzeitengebeten eine besondere Rolle, weil sie in ihrer Lichtsymbolik stark mit dem Christusbekenntnis verbunden sind: Am Morgen, zum Aufgang der Sonne wird mit den Laudes das Morgenlob angestimmt. Es steht im Zeichen der neuen Schöpfung, die durch Christus angefangen hat. Der Abend steht in der Vesper immer im Zeichen jenes Lichtes, das uns gegeben ist, wenn das natürliche Licht nicht da ist. Also, wenn die Sonne sinkt, machen wir Licht und in diesem Licht, das wir in den Lampen oder Kerzen entzünden, strahlt uns das Licht Christi entgegen.

Als Liturgie aller Getauften sollte der Zugang zu dieser Gebetsform auch auf Gemeindeebene regelmäßig, wenn auch nicht jeden Tag, möglich sein.

In diesem Sinne möchten auch wir diese Feiargestalt der christlichen Meditation neu entdecken und laden Sie alle herzlich einmal im Monat zur **Feier der Vesper** ein, und zwar jeweils am **letzten Montag im Monat um 18 Uhr in Fernitz**. Mit Beginn der Adventzeit möchten wir am ersten Samstag im Monat um 9 Uhr in Kalsdorf gemeinsam mit Ihnen Laudes feiern.

DER NIKOLAUS KOMMT!

Am **5. Dezember um 08:30** bei der Pfarrmesse und ab **16 Uhr am Adventmarkt** am Kirchplatz (um **17 Uhr Nikolausfeier in der Kirche**) oder auf Wunsch am Sonntagnachmittag auch zu euch nach Hause

Bitte in der Pfarre anmelden: 03135 / 554000



Foto: Pfarre



STERNSINGEN 2021/2022

So Corona es zulässt, dürfen die Sternsinger heuer wieder in die Häuser kommen. Trotzdem wollen wir (zusätzlich) wieder Stationen in den Kapellen und Kirchen einrichten, bei denen man jederzeit Sternsingermaterialien (Aufkleber, Kreide, Weihrauch) abholen und auch für die Aktion spenden kann. Mit dieser Mischform hoffen wir alle zu erreichen, auch die, die vielleicht gerade nicht zu Hause waren, als die Sternsinger angeläutet haben, und die, für deren Gebiet wir keine Gruppe hatten.

Damit wir wieder möglichst viele Häuser besuchen können, bitten wir um viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind als Könige, Sterne oder Begleiter unterwegs zu sein und Köchinnen, die die Gruppen zu einem guten Mittagessen zu sich einladen.

Außerdem bitten wir die Mitglieder der Kapellengemeinschaften oder jene, die in unmittelbarer Nähe ei-

ner Kapelle wohnen, sich an der Betreuung der Stationen in den Kapellen zu beteiligen (mehrmals täglich in die Kapelle gehen und kontrollieren, ob alles in Ordnung ist).

Die Anmeldungen entweder gleich hier ausschneiden, im Pfarrhof abholen oder über die Pfarrhomepage downloaden und dann an Angela Lendl schicken oder im Pfarrhof abgeben.

Sternsingerprobe und Anmeldeschluss ist am **12. Dezember um 09:30** in der Kirche.

Geplant ist, dass die Sternsinger zwischen dem 29.12. und dem 5.1. unterwegs sind. Wer, wann und wo wird ab Weihnachten im Schaukasten und auf der Pfarrhomepage ersichtlich sein.

Bitte und Danke für euer Mittun und die freundliche Aufnahme der Sternsinger!

Anmeldung Hausbesuche (Einzelperson oder Gruppe)

STERNSINGER: Name(n) + Alter: _____

BEGLEITER (mind. 16 Jahre): _____

TAG(E): _____

GEBIET(E): _____

TELEFON + EMAIL: _____

Anmeldung Mittagessen

ICH (NAME) _____ KANN EINE GRUPPE ZUM ESSEN EINLADEN AM: _____

ADRESSE: _____

TELEFON / EMAIL: _____

Anmeldung (Betreuung einer Station)

Ich (NAME) _____ kann am _____ in der Kapelle _____ die Betreuung einer Sternsingerstation übernehmen (mehrmals am Tag hingehen und kontrollieren ob alles in Ordnung ist. Zu der Zeit, zu der wahrscheinlich viele Leute kommen, vielleicht auch eine Zeit lang vor Ort bleiben).

TELEFON / EMAIL: _____

Fragen / Anmeldung: Angie Lendl, Tel.: 0676 8742 6783, WhatsApp: 0650 6425484
E-Mail: angela.lendl@graz-seckau.at





RÜCKBLICK UND VORSCHAU

von Karl Weinhandl
PGR Vorsitzender

In wenigen Wochen geht wieder ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, das nicht so extrem wie 2020, aber doch bis fast zum Frühsommer von vielen Einschränkungen geprägt war. Ein Blick zurück zeigt mir, dass trotzdem vieles in der Pfarre passiert ist.

Zumindest konnte das Osterfest von Gründonnerstag bis hin zur Osternacht unter Einhaltung von Mindestabständen und tragen von Mund-Nasenschutz fast normal gefeiert werden.

Um allzu große Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden die Osterspiseensegnungen auf noch mehr Stationen in den verschiedenen Ortsteilen aufgeteilt. Aufgrund des schönen Wetters konnten alle im Freien stattfinden und wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Leider gab es wieder kein Pfarrfest und keinen Fetzenmarkt. Durch verschiedene kleine Aktionen wie Mehlspeisen und Suppenverkauf wurde versucht, die finanzielle Situation etwas aufzubessern.

Die Erstkommunion der Volksschulen Fernitz, Melach und Gössendorf, die Firmungen, das Jakobifest in Einzelsdorf und das Kräuterfest mit Kräutersegnung konnten durch Wetterglück allesamt im Freien stattfinden.

Das Highlight der Veranstaltungen war das Erntedankfest, welches, ja man kann fast sagen rund um die Kirche gefeiert wurde und durch die Teilnahme des Kindergartens, der Volksschulen und einiger Vereine sehr gut besucht war.



Foto: Pfarre

DIE AUSSENRENOVIERUNG UNSERER PFARRKIRCHE

Das Abschlagen des Putzes im unteren Bereich und diverse Erdarbeiten wurden ja zum größten Teil durch freiwillige Helfer bereits durchgeführt. Dafür ein herzliches Danke!

Im ersten Quartal 2022 wird mit der Gerüstung begonnen, danach erfolgt die Sanierung der Außenfassade und der Bleiglasfenster.

All diese Arbeiten sollten bis Herbst 2022 abgeschlossen sein.

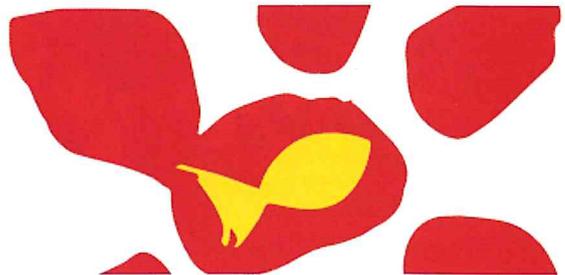
Was mich bei all diesen Veranstaltungen so positiv gestimmt hat, war und ist das große Miteinander. „Miteinander etwas gestalten, Miteinander zum Gelingen der jeweiligen Veranstaltung beizutragen, Miteinander feiern“.

Im Namen des Pfarrgemeinderates Danke an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass wir ein so schönes Erntedankfest feiern durften. Danke auch an alle, die bei den kirchlichen Festen immer wieder beim Aufstellen und Wegräumen der Bänke mitgeholfen haben.

Ein herzliches Danke auch an jene, die immer nur im Hintergrund arbeiten und deren Arbeit oft nicht wahrgenommen wird, außer sie wurde nicht gemacht.

Danke an die einzelnen Arbeitsgruppen wie zum Beispiel Ministranten, Jungschar, Jugendgebetskreis und etliche andere, welche mit ihrem Engagement vieles zum Wohl der Pfarre und der Pfarrbewohner beitragen.

Nun beginnt die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres. Die Coronasituation wird wieder etwas schwieriger, niemand weiß genau, was in den nächsten Wochen auf uns zukommt. Daher ist es für die Pfarre schwierig, kirchliche Feiern für die Adventzeit oder Weihnachten zu planen. Genaue Informationen werden kurzfristig in den Schaukästen sowie auf den Ankündigungsblättern in der Kirche und auch über die Homepage der Pfarre bekannt gegeben.



PFARRGEMEINDERAT

Im März 2022 endet die laufende Pfarrgemeindefeierperiode. Um auch in Zukunft eine lebendige Pfarrgemeinde zu bleiben, suchen wir engagierte und mit guten Ideen behaftete Jugendliche, Frauen und Männer.

Wenn Sie nun Lust verspüren und sagen: ja, mich würde es reizen und es dazu Fragen gibt, dann wenden Sie sich bitte ans Pfarrsekretariat, direkt an den Pfarrer oder unsere Pastoralreferentin Angie Lendl. Natürlich werden wir auch von unserer Seite aus gezielt auf Sie zukommen und Sie diesbezüglich ansprechen.

Nur gemeinsam können wir vieles erreichen und voll Freude in die Zukunft blicken!



www.bauernmarkt-fernitz.at

Jeden Freitag, 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
am Hauptplatz in Fernitz

Obstbaumschule HUBMANN
Ihre Regionalbaumschule in 8072 Mellach

*Heimisch bewährt -
Bei uns gewachsen!*

www.baumschule-hubmann.at

Da MusiDokter
Gerald
Hörzer

Instrumentenambulanz
www.musidokter.at

Florianigasse 13 Tel. 03135/47270 Fax -14
8072 Fernitz Mail: office@musidokter.at

Ihr Steinmetz
Manfred TRABY

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten

Tel.: 0676 / 63 77 475
Himmelreichweg 1
8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at

PURKARTHOFER
EISMANUFAKTUR | seit 1982

aero pic
gps-luftaufnahmen

maria u. robert wüster, am petersgrund 7,
8072 fernitz-mellach tel.: +43 (0)664 114 58 52
mail: gps@aeropic.at web: www.aeropic.at



Die Topadresse in Graz für trendige Business-, Freizeit-, Cocktail-, Abendmode.

Junge Trendmarken:

- Jones
- Marc Aurel
- Opposé
- Rinascimento
- Night Scene
- Couture

in den Größen 32-42

*Boutique
Folger*

Im CITYPARK 8020 Graz, Lazarettgürtel 55, Tel. 71-03-11 Inhaber M. Folger



WORTGOTTESFEIER – NUR EINE „HALBE“ MESSE?

von Angie Lendl

In den letzten Jahren haben mehrere Personen aus unserer Pfarre die Ausbildung zum Leiter / zur Leiterin von Wortgottesfeiern gemacht und auch schon einige Feiern gehalten. Wortgottesfeiern, auch Wortgottesdienste genannt, werden immer noch oft nur als verkürzte Messe wahrgenommen, besonders dann, wenn auch die Kommunion ausgeteilt wird (was auch der Grund ist, warum das von Seiten der Kirche im Rahmen von Wortgottesfeiern nicht so gern gesehen wird).

Eine Messe besteht aus 2 großen Teilen: Dem Wortgottesdienst (vom Beginn bis zu den Fürbitten) und der Eucharistiefeyer (von der Gabenbereitung bis zum Ende). Die Eucharistiefeyer kann nur von einem Priester gefeiert werden, da die Befähigung, die Wandlung zu feiern, nur durch die Priesterweihe übertragen wird (auch ein Diakon kann das nicht). Der Wortgottesdienst besteht aus verschiedenen Gebeten und Liedern mit den Bibellesungen als Zentrum. Hier geht es um das Wort Gottes und seine Deutung für uns hier und heute. Das kann theoretisch jede/jeder feiern.

Wortgottesfeier-LeiterInnen besuchen jedoch einen Kurs der Diözese und setzen sich mit dem Wort Gottes im Rahmen der Vorbereitung der Feier auseinander. Sie erhalten ein Dekret vom Bischof, das ihnen die Leitung von Wortgottesfeiern in ihrer Pfarre (ihrem Seelsorgeraum) erlaubt. Als Zeichen ihrer Beauftragung und Vorsteherrolle tragen sie bei der Feier eine eigene Albe (weißes Kleid).

Bei einer eigenständigen Wortgottesfeier besteht in der Gestaltung mehr Freiheit als bei einer Messe (wie wir es in der Diskussion um den Hartberger-Seegottesdienst mitbekommen haben, gibt es für die Eucharistiefeyer festgelegte Worte und Rituale, die von der Kirche vorgeschrieben sind und egal,

in welcher Sprache und in welchem Land auf der Erde gefeiert wird, sind diese Worte und Rituale gleich).

Diese Freiheit macht Wortgottesfeiern so attraktiv: Man hat mehr Zeit um zusätzliche Rituale zu machen, man kann leichter auf bestimmte Themen eingehen, die im Rahmen einer Messe einfach zu viel wären, man hat mehr Spielraum bei Liedern und Texten, usw

In vielen Gebieten der Steiermark ist es leider so, dass ein einzelner Pfarrer so viele Pfarren/Kirchen hat, dass er sie nicht alle an einem Wochenende besuchen kann, um dort zu feiern. Hier ersetzen Wortgottesfeiern in einem verabredeten Rad die Messe. So feiern auch wir in diesem Jahr in Kalsdorf um 22 Uhr die Mette als Messe und zeitgleich in Fernitz als Wortgottesfeier. Es ist gut und wichtig auch jetzt schon regelmäßige Wortgottesfeiern zu machen, um diese besonders, vielseitige Form des Feierns zu nutzen.

Wortgottesfeiern sind eigentlich alle Gottesdienste, die keine Messe sind: also auch jede Andacht, jede Speisensegnung zu Ostern, jede Adventkranzsegnung (z.B. in der Schule), eigentlich auch jede religiöse Feier zu Hause. Wenn wir uns zu Hause um den Adventkranz versammeln, feiern wir eine kleine Wortgottesfeier, denn wir kommen zusammen, hören auf Gottes Wort und antworten ihm im Gebet. Und wenn wir das aus dem Glauben heraus tun, dann können wir dabei auch nicht wirklich etwas falsch machen.

Für Wortgottesfeiern in der Kirche braucht es aber dann doch etwas mehr Ausbildung. Diese Ausbildung haben gemacht: Martina Hornhofer, Karl Weinhandl, Anna Tropp, David Ziegler, Eva Pongratz und (schon länger im Amt und in Dörfla aktiv) Viktor Sailer.

TAUFEN

PERNIK Peter Maximilian
 SCHAFFLER Matthias
 HARTNER Stella
 GRIFFNER Nico
 TRUMMER Paulina
 ROGERS Arthur Edward William
 HAID Melina Emma
 HÖBLINGER Leopold Matthias
 KROEGER Dominik
 HAMMER Lisa
 BRUCKER Luis
 HÖBLINGER Maximilian
 GRASSER Magdalena
 RUPP Emilio
 HAMMER Theodor David
 RABEL Emilia Marie
 BLAZEK Sophie
 GODAR Alexander Maximilian
 PAIL Jonas
 KOTHLEITNER Mila
 KATZBAUER Melina
 GÜNTHER Leon
 VEREBES-WENGHOFER Clara
 VEREBES-WENGHOFER Lena
 SCHÖPF Lena Charlotte
 LEHNER Noan
 STOLTERFOHT-STOCK Yuna
 STOCK Mila Nikita
 NEHAMMER Leopold Walter
 KAINZ Liora Pina
 FRANK Mara Lucia
 HÖRZER Annika Sofie
 BUND Theo Dominik
 FISCHER Amina Gina
 FISCHER Mara Franka
 NEUHOLD Julia Sarah
 STOLLMAYER Joel
 WIPPERNIG Emilyrose Courtney Jo
 WIPPERNIG James Michael Ronald
 DEUTSCH Nina Ivana
 SCHRÖTTNER Raphael
 BREZNIK Lucas Michael
 ZISSER Theo
 ZISSER Rosa
 SCHULZ Jonas
 MAYRHOFER Lukas Paul
 GNASER Remy Peter
 OSWALD Gabriel
 KOSCHATZKY Dana
 TSCHIGGERL Anna Theresa



WAS ERWARTET SICH GOTT VON DER KIRCHE DES DRITTEN JAHRTAUSENDS?

von Andrea Scheikl

Kraft unserer Taufe sind wir alle dazu aufgerufen, zu ergründen, wie wir die Kirche werden können, zu der Gott uns beruft. Papst Franziskus lädt deshalb die gesamte Kirche ein, sich auf den Weg zu begeben und über ein Thema – für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung – nachzudenken. Synode bedeutet so viel wie „Versammlung“ oder „Treffen“. Zur aktiven Teilnahme sind nun alle eingeladen: Engagierte und Ausgetretene, junge Menschen und Senioren, Fremde und Verwurzelte. All jene, die zwar getauft sind, aber kein Interesse an der Kirche haben, all jene, die die Lebenswenden kirchlich feiern sowie all jene, die jahrein jahraus den Sonntag feiern. Alle sollen gehört werden und durch wertschätzendes Zuhören des jeweils Anderen eine Haltung des gemeinsamen Weges einnehmen.

Dazu wurde im April 2021 von Papst Franziskus ein synodaler Prozess eingeleitet, der das gesamte Volk Gottes einbeziehen sollte. Der Weg, der unter dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ steht, wurde vom 9.-10. Oktober 2021 feierlich in Rom und am folgenden 17. Oktober in jeder Teilkirche eröffnet, im Oktober 2023 soll er in der Generalversammlung der Bischofssynode in Rom gipfeln.

Die Schlüsselbegriffe Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung dürfen als die drei tragenden Säulen einer synodalen Kirche verstanden werden, die untereinander in einer dynamischen Beziehung stehen. Gemeinschaft gründet im Bund Gottes mit seinem Volk. Teilhabe

wird als Aufruf zur Einbeziehung aller verstanden, die sich in einem intensiven und respektvollen Zuhören üben wollen. Sendung bedeutet, dass wir auf diesem gemeinsamen Weg inmitten der gesamten Menschheitsfamilie Zeugnis von der Liebe Gottes ablegen sollen. Auf diesem Weg ist die Synode ein Moment des Teilens, des demütigen Zuhörens und des mutigen Sprechens, der Offenheit und der Veränderung. Dabei müssen wir Vorurteile und Klischees hinter uns lassen und die Synode darf auch nicht als politischer Wettstreit, als eine Art Parlament verstanden werden. Es würde sogar dem Geist der Synodalität widersprechen, andere gegen sich aufzubringen oder spaltende Konflikte zu entfachen. Die Synode ist vielmehr ein Moment des Träumens, „ein Rendez-vous mit der Zukunft.“

In der ersten Phase dieses Prozesses, die auf teilkirchlicher Ebene stattfindet, sind nun Sie alle herzlich dazu eingeladen, den **Fragebogen auf der Homepage unserer Diözese zu beantworten**: www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/specials/synode2021.

Wenn Sie wollen, können Sie ihn aber auch gerne bei uns im Pfarrhof ausgedruckt abholen. Haben Sie den Mut, zu sagen, was Sie sich wirklich wünschen! Bei der Zusammenfassung dieser Fragebögen werden nämlich nicht nur allgemeine Trends hervorgehoben, die Verantwortlichen sind dazu aufgerufen, auch originelle Ansichten wiederzugeben und diese in den Prozess einfließen zu lassen.

WIR HABEN ES GESCHAFFT: ES GIBT EINE NEUE KRIPPE!

Allen Krippenfiguren haben eine Patin oder einen Paten gefunden. Vielen Dank an alle Personen/Familien/Gruppen die eine Patenschaft übernommen haben:

- Maria Kien
- Angelika Petrovic
- Anna Tropp
- Fam. Lendl
- Fam. Lerch
- Fam. Pechmann
- Fam. Pongratz
- Fam. Praßl
- Fam. Purkarthofer
- Fam. Rajakovics
- Fam. Salzger-Aichhorn
- Fam. Weinhandl
- Fam. Wolf
- Pfarrer Josef Windisch
- Diakon Hans Hofer
- Sozialkreis der Pfarre Fernitz



Fotos: Pfarre



Mit Liebe beim Nächsten



VINZENZGEMEINSCHAFT FERNITZ-KALSDORF

MIT NÄCHSTENLIEBE DURCH DEN ADVENT

von Angie Lendl

Traditionell blicken wir zu Advent und Weihnachten besonders auch auf unsere Mitmenschen, denen es nicht so gut geht. Die Vinzenzgemeinschaft ist mit Vinziladen, Lebensmittelausgabe und Soforthilfe in finanziellen Notsituationen das ganze Jahr über aktiv – und natürlich auch besonders zu Weihnachten.

Mit dem **verkehrten Adventkalender** bitten wir auch in diesem Jahr wieder um Lebensmittel und Hygieneartikel für Menschen in unserem Pfarrgebiet, für die ein besonderes Weihnachtessen nicht selbstverständlich ist.

Wenn Sie sich am verkehrten Adventkalender beteiligen möchten, bringen Sie bitte Ihre Spenden spätestens bis zum 17.12. jeweils zu den Kanzleizeiten in die Pfarre.

Besonders beliebt sind Grundnahrungsmittel, Öl, Konserven, Süßigkeiten, Kaffee und Kakao, außerdem Duschgel, Haarshampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten, genauso wie Klopapier und diverse Reinigungsmittel.

Wir bitten folgendes zu beachten: KEIN Alkohol, KEINE Kleidungsstücke oder ähnliches, KEINE verderblichen Lebensmittel.

Da wir die Wünsche und den Geschmack unserer KlientInnen respektieren und auch keine Lebensmittel verschwenden wollen, werden alle Spendenkisten im Lager ausgeräumt und unsere Klienten können selbst aussuchen, was sie haben möchten.

Wir bitten um Verständnis!



Fotos: Vinzenzgemeinschaft

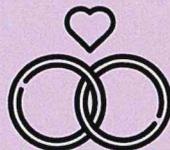
ERNTEDANK-SAMMLUNG

Ein riesengroßes Dankeschön allen, die im Rahmen des Erntedankfestes Lebensmittel und Geld gespendet haben!!!

Der Vinziladen und die Sachspendenannahme (mittwochs 15 bis 18 Uhr beim Pfarrheim Kalsdorf) haben im Advent ganz normal geöffnet. An den Feiertagen haben wir geschlossen.



TRAUUNGEN



LINHART Sandra und REBERSCHAK Jürgen Michael

STRANZK Daniela Melanie und TOBISCH Markus

KECKEIS Martina und BAUMHAKEL Alexander Josef Gottfried

RAITMAYER Denise und FISCHER Andreas

VERSTORBENE

SOMMER Franz (78)

KRICKLER Josef (94)

LEITGEB Maria (90)

ECKHART Theresia (94)

KÖGL Barbara (89)

RIEGER Rosa (81)

SCHMID August (78)

FRÜHWIRTH Maria (92)

BRECKO Manfred (81)

SCHREINER Cäcilia (86)

PERIC Vilim (82)

POTTHAST Hermann
(81)

KLEIN Johann (85)

Mittwoch: 09:00 Uhr - Hl. Messe

Samstag: 18:00 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag: 08:30 Uhr - Hl. Messe in Fernitz / 10:00 Uhr - Hl. Messe in Kalsdorf

Gottesdienste NOVEMBER

Fr	26. Nov. 18:00	Wortgottesfeier in der Kapelle Gössendorf mit Adventkranzsegnung siehe Seite 17
Sa	27. Nov. 18:00	Hl. Messe mit Adventskranzsegnung, musik. Gestaltung: „die Achteln“
So	28. Nov. 08:30	1. Adventsonntag

Gottesdienste DEZEMBER

Mi	1. Dez. 06:00	Rorate
Do	2. Dez. 18:00	Dorfmesse in Gnaning
Sa	4. Dez. 18:00	Vorabendmesse in St. Jakob
Mi	5. Dez. 08:30	2. Adventsonntag
Mi	8. Dez. 08:30	Mariä Empfängnis Hl. Messe
Do	9. Dez. 18:00	Dorfmesse in Dörfla, musik. Gestaltung: „die Vierteln“
Sa	11. Dez. 18:00	Abendmesse gestaltet von „Albasote Vorenze“
So	12. Dez. 08:30	3. Adventsonntag mit Aktion „Sei so frei“
Mo	13. Dez. 17:30 18:00	Wallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranzgebet Wallfahrtmesse
Mi	15. Dez. 06:00	Rorate musik. Gestaltung: „die Achteln“
Do	16. Dez. 18:00	Dorfmesse in St. Jakob
Sa	18. Dez. 18:00	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der letzten Monate
So	19. Dez. 08:30	4. Adventsonntag
Fr	24. Dez. 16:00 22:00	Heiliger Abend Krippenfeier Wortgottesfeier zur Feier der Hl. Nacht
Sa	25. Dez. 08:30	Christtag Hl. Messe
So	26. Dez. 08:30	Stefanitag mit Segnung des Stefaniwassers Hl. Messe
Di	28. Dez. 15:00	Hl. Messe im Pflegewohnhaus der Caritas
Fr	31. Dez. 18:00	Jahresschlussgottesdienst mit De Teum und eucharistischem Segen

PFARRK

Tauftermine	September - Dezember
Taufen sind auch während der Sonntagsmesse möglich	Sa. 04. Dez. 11:00 Uhr So. 19. Dez. 11:30 Uhr Sa. 08. Jän. 11:00 Uhr So. 23. Jän. 11:30 Uhr Sa. 12. Feb. 11:00 Uhr So. 27. Feb. 11:30 Uhr Sa. 05. März 11:00 Uhr So. 27. März 11:30 Uhr Sa. 02. April 11:00 Uhr So. 24. April .. 11:30 Uhr
Seniorenrunde	Mittwoch, 14.00 Uhr im Pfarrhof 1. 12., 5. 1., 2. 2., 9. 3., 6. 4.
Tank auf – Halt an!	Adoratio – ein etwas anderer Gebetskreis, jeweils um 18 Uhr Mi. 15. Dez. – Kalsdorf Mi. 12. Jän. – Fernitz Mi. 09. Feb. – Kalsdorf Mi. 09. März – Fernitz Mi. 20. April – Kalsdorf, 19:00 Uhr
Gedanken im Advent	Mo. 29. 11., 18:00 in Fernitz Mo. 06. 12., 18:00 in Kalsdorf Mo. 20. 12., 18:00 in Fernitz
Vesper - Abendlob	Letzter Montag i. Monat, jeweils 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Mo. 27. 12., Mo. 31. 1., Mo. 28. 2.,
Do. 5. Dez.	Nikolausaktion für Familien Siehe Seite 3

32. BESINNUNGSVORMITTAG
zum Thema „Gedanken zu unserer Zeit
– gesellschaftlich, politisch und
kirchlich“

5. Fastensonntag,
3. April 2022 08.30 Uhr
Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend
Tagung im VAZ Fernitz

mit Msgr. DDr. Michael Landau,
Präsident der Caritas Österreich

GOTTESDIENSTE

jeden 13. des Monats: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Wallfahrtsmesse

jeden letzten Montag / Monats: 18:00 Uhr Vesper-Abendlob

CALENDER

Herbergssuche	Do. 2. Dez., 18:00 Uhr Kapelle Dörfla
	Mi. 8. Dez., 17:30 Uhr St. Jakob
Kranken- kommunion	Gerne bringen wir – Pfarrer oder Diakon – die Kommunion zu all jenen, die nicht mehr in die Kirche kommen können. Wenn Sie noch nicht auf unse- rer fixen Besucherliste stehen, melden Sie sich bitte im Pfarr- hof (03135/55400) und geben Sie bitte auch an, ob Sie auch die Krankensalbung/Beichte wünschen. Bei allen, die wir regelmäßig besuchen, melden wir uns.
Do 24. Dez. 13:00 – 15:00 Uhr	Friedenslichtausgabe: - Pfarrkirche Fernitz - Kapelle Dörfla durch die FF Thondorf
29. Dez. – 5. Jän.	Dreikönigsaktion siehe Seite 4
Vorsätze für die Fastenzeit	Montag, 18: Uhr in den Pfarrkir- chen 07. 3. - Fernitz 14. 3. - Kalsdorf 21. 3. - Fernitz 28.3. - Kalsdorf 04. 4. - Fernitz
Sa. 2. April 07:30 – 13:00 Uhr	Kinderflohmarkt im VAZ Kinder können ihre Spielsa- chen, Sportartikel, usw. verkau- fen; Tischmiete € 8,00
So. 3. April	Besinnungsvormittag der KMB im VAZ (09:30 Uhr) mit Msgr. DDr. Michael Landau, „Gedanken zur Zeit – gesell- schaftlich, politisch und kirch- lich“

BITTE **INFORMIEREN** SIE SICH IN DEN
SCHAUKÄSTEN UND AUF DER HOMEPAGE
DER PFARRE - fernitz.graz-seckau.at –

Änderungen sind immer möglich!

Gottesdienste JÄNNER

Sa	1. Jän. 10:00 18:00	Hochfest der Gottesmutter Maria Hl. Messe in Kalsdorf Vorabendmesse in Fernitz
So	2. Jän. 08:30	Hl. Messe
Do	6. Jän. 08:30	Hl. Drei Könige - Epiphanie Hl. Messe mit Sternsängern
Do	13. Jän. 17:30 18:00	Wallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranzgebet Wallfahrtsmesse
Do	20. Jän. 18:00	Dorfmesse in Gössendorf
Sa	29. Jän. 18:00	Abendmesse gestaltet von den Kirchenmusikern des Seelsorgeraumes als Abschluss des Kir- chenmusikworkshops

Gottesdienste FEBRUAR

Do	3. Feb. 18:00	Dorfmesse in Gnaning
Sa	5. Feb. 18:00	Vorabendmesse in St. Jakob
Do	10. Feb. 18:00	Dorfmesse in Dörfla
So	13. Feb. 17:30 18:00	Wallfahrt zum 13. des Monats (keine Hl. Messe um 8:30 Uhr) Rosenkranzgebet Wallfahrtsmesse
Do	17. Feb. 18:00	Dorfmesse in St. Jakob

Gottesdienste MÄRZ

Mi	2. März 18:00	Aschermittwoch Wortgottesfeier mit Aschenkreuz
Sa	5. März 18:00	Vorabendmesse in St. Jakob
So	6. März 08:30	1. Fastensonntag
So	13. März 17:30 18:00	Wallfahrt zum 13. des Monats, 2. Fasten- sonntag (keine Hl. Messe um 8:30) Rosenkranzgebet Wallfahrtsmesse
Do	17. März 18:00	Dorfmesse in Gössendorf
So	20. März 08:30	3. Fastensonntag – PGR-Sonntag
Sa	26. März 18:00	Gedenkgottesdienst für Verstorbene der letzten Monate
So	27. März 08:30	4. Fastensonntag



KIRCHEN IN BEZIEHUNG BRINGEN

Am 4. Oktober 2021 fand in Fernitz die feierliche Verleihung der bischöflichen Dekrete durch Walter Prügger (Leiter des Ressorts Bildung, Kunst & Kultur) und Erich Hohl (Leiter des Ressort Seelsorge & Gesellschaft) an die neuen ehrenamtlichen KunstWerkKirche-Kirchenführerinnen und -Kirchenführer statt.

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den 16. Lehrgang KunstWerkKirche 2021 der Diözese Graz-Seckau, der von Heimo Kaindl (Diözesanmuseum Graz) und Gertraud Schaller-Pressler (Kirchen Kultur

Graz) organisiert und angeboten wird, absolviert.

Wir freuen uns sehr, dass auch Günther Geierger aus unserer Pfarre diese diözesane Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und nunmehr Kirchenführungen für uns und alle interessierten Gäste anbietet.

Gerne können Sie einen Termin mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden für eine Kirchenführung - über die Pfarre, 03135/55400, vereinbaren.



Fotos: G. Neuhold / Sonntagsblatt



Fotos: Zwergertreffen

ZWERGERLTREFFEN

von Bernadette Kraut

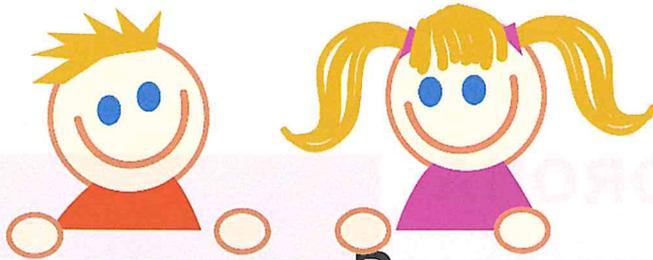
Wir, Kinder (0-4 Jahre) und deren Erziehungsberechtigte, treffen uns wöchentlich Montagnachmittag von 15:00-16:30 Uhr in der Buchkogelstrasse 46 (Vereinshaus beim Sportplatz).

Lässt es die Wetterlage zu, sind wir draußen vor dem Vereinshaus und nutzen den Spielplatz. Mit einem Campingtisch ist es uns sogar möglich im Freien zu basteln. Im Herbst fertigten wir eine Erntekrone für das Erntedankfest und gestalteten eine Laterne für

das Martinsfest. Neben dem Basteln und dem Austausch der Erwachsenen gibt es auch Platz zum Singen und Tanzen sowie die Möglichkeit für Kinder miteinander zu Spielen.

Weitere Projekte in diesem Jahr: basteln eines Nikolaussackerl, ein Faschingsfest und Ostereiersuche!

Ich freue mich immer über neue Teilnehmer, meine Telefonnummer lautet: 06769351136.



ERNTEDANK IM PFARRKINDERGARTEN UND IN DER KINDERKRIPPE FERNITZ



PfarrKindergarten & Kinderkrippe Fernitz

Das erste Fest nach Beginn eines neuen Kindergarten und –krippenjahres ist immer das Erntedankfest. Dafür gibt es einige Vorbereitungen, die wir im Team, sowie gemeinsam mit den Kindern treffen. Wir besprechen, wieso Erntedank überhaupt gefeiert wird und was alles dazugehört.

Im Christentum danken wir Gott für die Gaben, die im Herbst geerntet werden. Zusammen überlegen wir, woher die wertvollen Schätze unserer Natur kommen, wie sie wachsen, aussehen und schmecken. Jede Gruppe spezialisiert sich auf eine bestimmte Frucht und gestaltet dazu einen kleinen Wagen, der dann am Erntedanksonntag auf dem Weg zur Kirche betrachtet werden kann. Meistens wird auch etwas gebacken oder gekocht und innerhalb der Gruppen

verkostet (z.B. Kartoffelsuppe, Kastanien-Muffins, Popcorn,...).

Die Kinder lernen an Erntedank nicht nur, wie wertvoll unsere Natur ist, oder was sie hervorzubringen leistet, sondern auch die Bedeutung des Wortes „DANKE“. Das Vermitteln von Werten an unsere Schützlinge ist uns sehr wichtig. Dankbarkeit kann ein Gefühl sein, das man tief in seinem Inneren spürt, mit diesem einfachen Wort zeigt man seinem Gegenüber, dass man es respektiert. Es geht um Wertschätzung, Gemeinschaft und Achtsamkeit. Wenn wir unseren Kindern diese Werte vorleben, wird es ihnen leicht fallen, diese umzusetzen und sorgsam mit unseren Mitmenschen, sowie unserer Umwelt umzugehen.



Fotos: Kindergarten



Wir sagen **DANKE** an alle unsere Kindergarten-und-krippen Kinder, die diese schöne Herbstzeit noch bunter machen! Mit euch ist kein Tag gleich, ihr lacht, seid unbekümmert und bringt Sonne, auch an trüben Regentagen!

Nun sind wir im Advent angekommen, der für viele von uns

eine ganz besondere Zeit einläutet, begleitet von Vorfreude, Keksdunst und Besinnlichkeit.

Das gesamte Team des Pfarrkindergartens und der Kinderkrippe Fernitz wünscht Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!



ZURÜCK NACH CORONA-PAUSE

Wir freuen uns, dass wir nach einer langen Coronapause wieder ins neue Jungscharjahr gestartet sind und am 8. Dez. beim Jungscharstartfest auch einige neue Kinder bei uns willkommen heißen durften. Nach einem spannenden Geländespiel mit Theatereinlage und einem Lagerfeuer mit Steckerlbrot haben wir gemerkt, wie wichtig diese Zeit der Gemeinschaft für jeden ist.

Spiel, Spaß, Basteln, Singen und gemeinsam Jesus kennenlernen, macht uns aus! Jeder, der zwischen 6 und 14 Jahre ist und Lust hat, uns kennenzulernen, ist herzlich willkommen.



Fotos: Jungschar

Wir treffen uns im Vereinshaus am Sportplatz (Buchkogelstraße 46) zu folgenden Zeiten:

für die **Volksschulkids jeweils montags von 16.00 - 17.15 Uhr:**

22.11. / 06.12. / 20.12. - 2021

10.01. / 24.01. / 07.02. - 2022

für die **Kids ab der 1. Klasse Unterstufe jeweils donnerstags von 17.00- 18.30 Uhr:**

18.11. / 02.12. / 16.12. - 2021

Für 2022 wird noch gesondert informiert!



Die Katholische Jungschar lädt Sie auch herzlich zur

Kinderkrippenfeier am 24. Dez. um 16:00 Uhr

zum Krippenweg um die Weihnachtsfeiertage und den Jungscharkreuzweg vor Ostern ein.

Genauere Infos dazu entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Kirche.

Wer möchte kann zur Krippenfeier ein kleines Klebefoto von sich mitbringen. Es wird neben der Krippe Platz geben, auf die man die Fotos kleben kann als Zeichen dafür, dass wir alle zur Krippe kommen.

Kontakt: Guido Egger; E-Mail: jfernitz@gmail.com

JUGENDGEBETSKREIS FERNITZ

Woche für Woche treffen wir uns freitags Abend in unserer Pfarrkirche und geben Gott gemeinsam die Ehre. Wir dürfen ihn in unseren Mittelpunkt stellen und mit unserem Dank, unseren Sorgen und Bitten vor ihn treten und ihm voll Vertrauen alles anvertrauen. Einer der schönsten Momente ist für mich meist der Lobpreis, wenn wir aufstehen und gemeinsam unsere Stimmen erheben.

Von 3. bis 5. September waren wir bei dem jährlich stattfindenden „U-Turn“ in St. Peter dabei sein. U-Turn ist eine Glaubensveranstaltung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien & Junggebliebene, die Jesus Christus, unseren Herrn besser kennenlernen, unseren Glauben an Ihn vertiefen und sich mit anderen Gläubigen verbinden wollen.

Neben Lobpreis, Heiligen Messen, Vorträgen, Zeit der Anbetung, gutem Essen und vielem mehr liegt auch ein besonderes Augenmerk auf ausreichend Zeit zum Kennenlernen.

Einmal im Monat fahren wir nach St. Peter, um dort bei der „Hour of Unity“ dabei zu sein – einem Gebetskreis, bei dem die Einheit im Fokus steht. Viele unterschiedlichste Menschen treffen sich dort, um gemeinsam zu beten, sich zu verknüpfen und etwas Neues, Einheitliches entstehen zu lassen.

Falls du dich auch nach einem Ort sehnst, wo lebendiger Glaube und Gemeinschaft erfahrbar werden und Menschen Spaß haben, freuen wir uns, wenn du bei uns vorbeischaust! Wir laden alle Jugendlichen ab 14 Jahren und junge Erwachsene herzlich ein!



Kontakt: Lena Kogler
(0660/3920117)



LEITERSCHULUNG 2021 IM HOME

von Lena Kogler

Ich durfte im Sommer von 23.8. bis 4.9. zwei Wochen auf der Home Mission Base in Salzburg verbringen und dort eine Leiterschulung machen. Diese Zeit war ein Riesengeschenk für mich, weil ich extrem viel lernte, in meine Beziehung mit Gott investieren konnte und eine wunderschöne Gemeinschaftszeit mit 24 anderen Teilnehmern der Schulung erlebte.

Die drei Säulen, auf denen das Programm aufgebaut war, sind „Know yourself“, „Lead yourself“ und „Lead others“. Am Beginn haben wir uns intensiv mit unserer eigenen Persönlichkeit, den eigenen Stärken und Schwächen auseinandergesetzt. Danach wie man Selbstleiterschaft lebt und letztendlich, welche Aufgaben man als Leiter hat. Unterschiedliche Vortragenden haben zu den Themen wie „Kommunikation“, „Präsenz & Auftreten“ und „jüngerschaftliche Prinzipien“, ... zu uns gesprochen.

Jeder von uns befindet sich in irgendeiner Gruppe, sei es in Familie, Kirche, Arbeit oder Freundeskreis.

Jeder sehnt sich dort nach Wertschätzung und Unterstützung und deshalb sollte Leadership ein ständig präsent Thema sein. Aber was steht eigentlich dahinter?

Leiterschaft bedeutet, einen sicheren Rahmen vorzugeben, Strukturen zu schaffen, aber auch als Hirte auf die ganze Gruppe zu schauen und das einzelne Schaf, sobald es verloren geht, wieder zurückzuholen. Aber auch auf dem Weg einen Richtungspfeil einzuschlagen, gehört dazu, um der Gruppe zu zeigen, wo es lang geht. Eine andere wichtige Aufgabe ist es, Schatzgräber zu sein und die Schätze, die in den Menschen verborgen sind, auszugraben und ans Licht zu bringen. Man soll ihnen Werkzeug in die Hand geben, damit sie Fähigkeiten entwickeln und auch zu neuen Leitern heranwachsen können. Deshalb glaube ich, dass es eine von vielen Aufgaben eines Leiters ist, dem Gegenüber zu zeigen, egal welche Aufgabe er hat, dass er dort, wo er steht, wichtig und wertvoll ist



Foto: Lena Kogler

ALPHA & ALPHA

BESTATTUNGEN GMBH FEUERHALLE GMBH

Von 0 - 24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz.
Denn was am Ende zählt, ist der Mensch.

ALPHA - im Kern ein erweiterter Familienbetrieb: persönlich, zuverlässig und zu 100% privat.

Rund um die Uhr stehen wir Ihnen professionell und verlässlich zur Seite. Sei es um bei einem Todesfall rasch zu helfen oder auch um mit Informationen Klarheit zu schaffen, wenn Sie Fragen haben.



Alpha Feuerhalle in Nestelbach bei Graz - das einzige private Krematorium in der Steiermark.



Unsere klassenlose Aufbahrung - möglich auf allen Friedhöfen, Kirchen und Aufbahrungshallen.

Geizenstraße 17, 8072 Ferritz - Rufen Sie uns gerne von 0 - 24 Uhr an: +43 3135 49 200
office@alpha-bestattungen.at - www.alpha-bestattungen.at



MASSER
Bau- und Kunstschlosserei
Mobil: 0664/314 77 09



Ihr professioneller Hochwasserschutz
vielseitig einsetzbar

ANZEIGE



SEI SO FREI – ADVENTSAMMLUNG 2021



AMAZONIEN DARF NICHT STERBEN!

Die indigenen Völker Amazoniens leiden. Sie brauchen dringend Hilfe!

Über 300 indigene Völker leben in Brasilien. Recht auf ihr angestammtes Land haben die wenigsten. Im Gegenteil: In Rekordtempo wird es von Regierung und Wirtschaft ausgebeutet und zerstört. Mehr als 3 Fußballfelder werden in Amazonien pro Minute abgeholzt. Die dort lebenden Indigenen sind eng mit ihrem Land verbunden. Trotzdem werden sie bedroht, vertrieben und verfolgt. Wer nicht geht, riskiert sogar sein Leben. Die Indigenen sind Beschützer des Waldes, der Flüsse und des Klimas. Wird der Regenwald gerodet, hat das auch Auswirkungen auf unser Klima.

Denn Amazonien ist die „grüne Lunge“ unserer Erde. Bekommen die Indigenen ihr Land endlich zugesprochen, bleibt der Wald erhalten und der Klimawandel kann gebremst werden. Dafür setzen wir uns ein. Gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler!

Wir wollen bis 2024 in Brasilien eine Fläche der Größe Österreichs schützen, indem die Gebiete den 46 dort lebenden indigenen Völkern zugesprochen werden. Bitte helfen Sie uns dabei!

Die Adventsammlung in unserer Pfarre ist am 3. Adventsonntag.

Mehr Infos unter: www.seisofrei.at



Foto: Thomas Bauer

WEGKREUZSEGNUNG

Das Wegkreuz - bei der Kreuzung Hauptstraße/Sportplatzstraße - in Dörfla wurde im Auftrag der Marktgemeinde Gössendorf von der Firma Eichler liebevoll restauriert und am 28. August von Diakon Johann Hofer gesegnet.

Auf den Tag genau 100 Jahre nachdem dort bereits eine Glocke feierlich geweiht und aufgezogen wurde, erfolgte im Rahmen der Wegkreuzsegnung die Rücküberführung der zwischenzeitlich bei der Kapelle Dörfla verwendete Glocke.

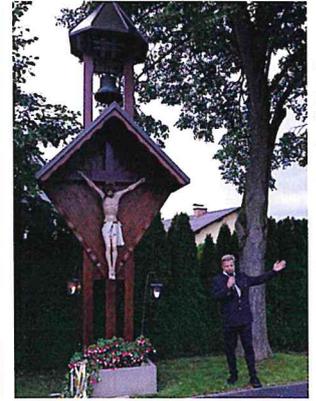


Foto: Kapellengemeinschaft Dörfla

ANZEIGE



Hoeller Immobilien

IMMOBILIENTREUHAND-IMMOBILIENVERWALTUNG-IMMOBILIENMAKLER

www.hoeller-immobilien.at | +43 3135 55 0 55 0
Lilienpark 1 Top 3 | 8072 Fernitz-Mellach

STEINMETZBETRIEB FRIESINGER

Gerhard Friesinger

Sämtliche Steinmetzarbeiten
und Grabdenkmäler

Grazerstr. 17
8072 Fernitz

Tel. 03135/ 515 44
Mobil 0664/4829334



ADVENTKLANZSEGUNG

am 26. November 2021

um 18 Uhr

in der Kapelle Gössendorf



In einem Wortgottesdienst mit Diakon Hans Hofer feiern wir den Beginn der Adventzeit. Sie sind herzlich dazu eingeladen, Ihren Adventkranz mitzubringen und segnen zu lassen. Während wir bei Punsch und Gebäck den geselligen Abend genießen, lassen wir auch noch den Adventbaum vor der Kapelle erstrahlen.

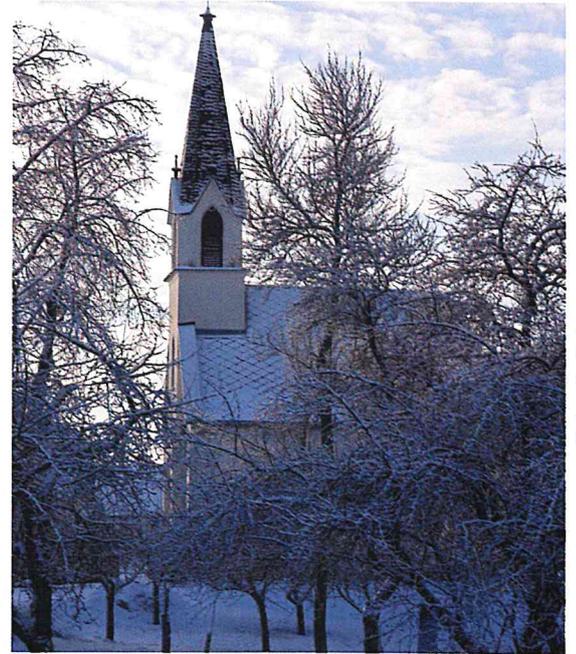
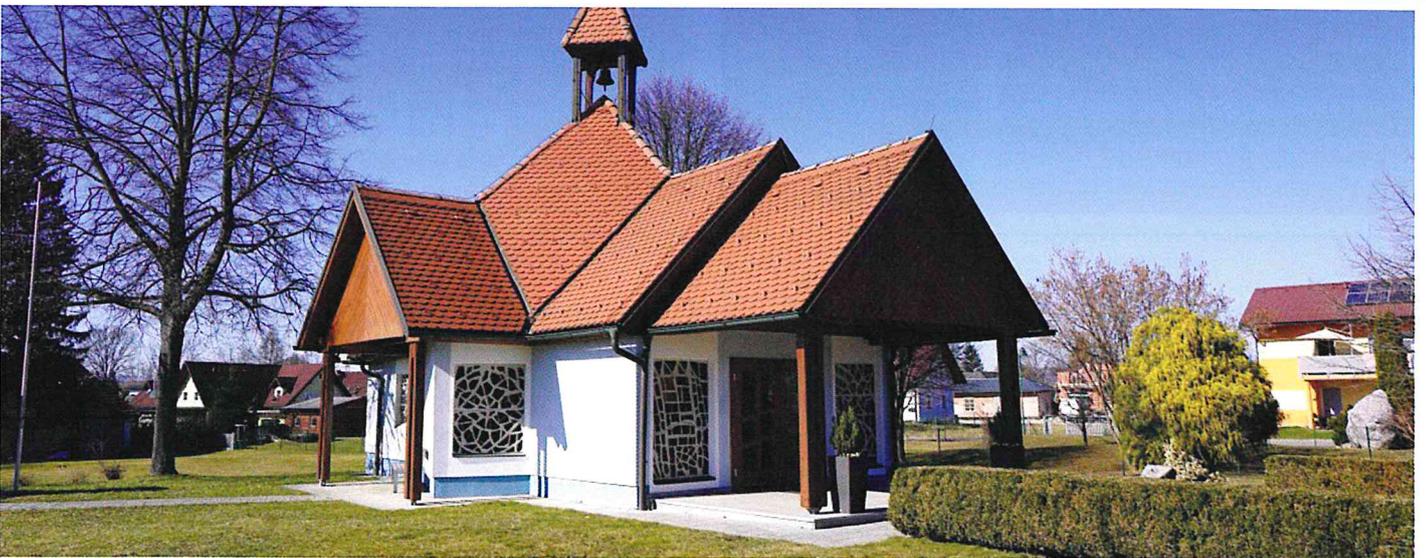


Foto: G. Geieregger



DÖRFLA



02. Dezember,
18:00 Uhr

Herbergsuche Kapelle
Dörfla

09. Dezember 2021
18:00 Uhr

vorweihnachtliche Dorfmesse
mit „den Vierteln“

24. Dezember 2021
13:00 – 15:00 Uhr

Friedenslichtausgabe in der
Kapelle durch die FF Thondorf

**Raiffeisenbank
Hausmannstätten**





**Bäckerei -
STEINER
- Konditorei -**

Ihre Bäckerei Steiner

Peter-Rosegger-Str. 1
8072 Fernitz
Tel.: 03135/52 999

Unterpremstätten • Lieboch • Hausmannstätten • Raaba • Gössendorf

Hubmannbau
BERATEN ■ PLANEN ■ BAUEN

Hubmann Bau GmbH
Hoch- und Tiefbau | Baumeister & Baustoffe
Anton-Hubmann-Platz 1 | 8077 Gössendorf
Tel.: 0 31 35 / 46 149 | Fax: DW 15 | office@hubmann-bau.at

www.hubmann-bau.at

FÜR IHR RECHT
Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Marlies FOLGER
Sprechstelle
Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten
Dienstag und Freitag sowie nach
tel. Terminvereinbarung
03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36

Photovoltaik

elektroZIEGLER

03135/46080 - office@elektroziegler.at Wir sorgen für Spannung

Karl Weinhandl
Steuerungstechnik
Mechatronik

Murbergstraße 129, 8072 Mellach
Tel.: 03135/82 242
Mobil: 0699/12 59 77 01
email: karlweinhandl@aon.at

Lampl Ewald

Erzherzog-Johann-Platz 6
8072 Fernitz
Tel.: 03135/57639

Öffnungszeiten:
Donnerstag-Dienstag
von 09.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch Ruhelag

Kirchenwirt

Aqua Service Sudy
Installationen GmbH

Gas - Wasser - Heizung

www.aqua-sudy.at
office@aqua-sudy.at | buero@aqua-sudy.at
0664 / 41 44 680

Hypnobirthingkurse
Techniken für eine entspannte Geburt

Spielraum nach Emmi Pikler
Pädagogische Begleitung für Familien

Seminare für (werdende) Eltern

Maria Salzger-Aichhorn
0650/5789210

maria@babyzeit.cc
www.babyzeit.cc



ENGAGIERTE JUGENDLICHE MIT NÄCHSTENLIEBE

von Erich Timischl/ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Ein Projekt der „Katholischen Jugend Österreich“ in Zusammenarbeit mit „YoungCaritas Hitradio Ö3“, mit dem Ziel, Sozialarbeit leben und bereit sein, sich für soziale Themen einzusetzen. 72 Stunden ohne Kompromiss brachte das gemeinnützige Engagement von Jugendlichen damit an die Öffentlichkeit. Das Projekt machte die in Jugendorganisationen geleistete Freiwilligenarbeit sichtbar, hat deren Anerkennung gefördert und zeigte, was junge Menschen – wenn sie die Ärmel hochkrepeln, gemeinsam bewegen können.

Herr Peter Loder-Taucher/Hausleiter wählte als Aufgabe die Gartengestaltung und Pflege aus. Die Jugendlichen wurden von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin, Frau Erna Krisper und vom Haus-techniker Herrn Kaahan Yilmaz unterstützt. Erna Krisper erzählte mir voller Begeisterung, dass die Mädchen unerwartet fleißig bei der Umgestaltung des Gartens angefasst haben. Außerdem hat auch die Betreuerin der sieben Mädchen, Frau Franziska Zorn, vorbildlich Hand anlegt.

Dabei mussten alle Mitwirkenden an ihre Grenzen gehen, Neues ausprobieren - wie nach getaner Arbeit beim Maronibraten mit-helfen, Fremdes kennenlernen und Berührungsängste abbauen. Automatisch wurde dadurch so manche Freundschaft geschlossen.

Das war der gelungene Beitrag des Pflegewohnhauses Fernitz-Mellach zu dieser herausfordernden Aktion. Zeitgleich zeigten in ganz Österreich bis zu 5.000 Teilnehmer in rund 350 Einzelaktionen, dass viele helfende Hände in nur 72 Stunden Großartiges bewirken können. Diese Erfahrung haben alle wohlwollend mitgenommen!

72 Stunden waren sieben junge Damen von der HWL Sozialmanagement im Pflegewohnhaus Fernitz-Mellach im Einsatz für die gute Sache. Wir sind begeistert vom kompromisslosen Engagement junger Menschen bei dieser großen Jugendsozialaktion. Sie alle wollen später einmal im Sozialbereich arbeiten. Nächstenliebe hat Vorrang!

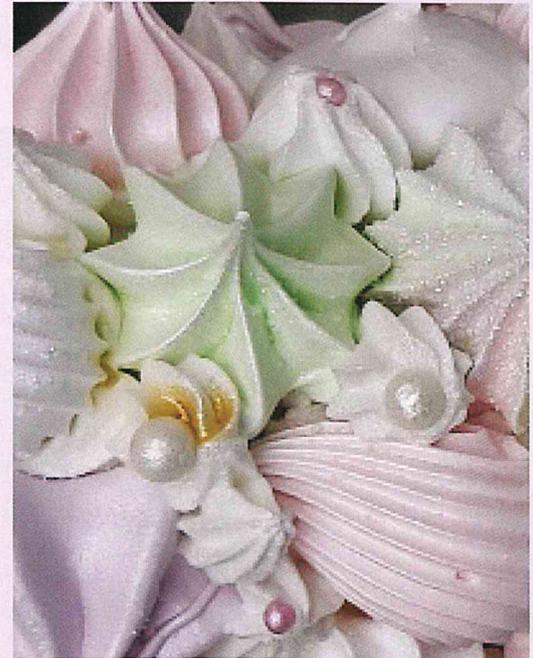
Foto: Caritas Pflegehaus



Die Jugendlichen von der HWL Sozialmanagement im Bild li: – stehend v. li.n.re.: Jana Albrecher, Carina Archan, Franziska Zorn, Hannah Kurrent. Sitzend v. li.n.re.: Vanessa Aigner, Elisabeth Drobar, Kimija Grill, Vanessa Fink.

Caritas

Senioren- und
Pflegewohnhaus
Fernitz



Leckeres aus dem Pfarrhof

Windbäckerei

Zutaten:

6 Stk Eiklar
200 g Feinkristallzucker
200 g Staubzucker

Zubereitung:

- Das Eiklar schlägt man zu steifem Schnee, gibt nach und nach den Feinkristallzucker als auch den Staubzucker dazu und schlägt den Schnee gut durch.
- Man spritzt auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech kleine Formen wie Ringe, Nullen, Arabesken oder kleine Häufchen und trocknet sie im vorgeheizten, lauwarmen Rohr bei 100 Grad 90-100 Min., bis die Kekse durch und durch spröde sind und sich leicht vom Papier lösen.
- Mit einem Kochlöffel das Backrohr einen Spalt geöffnet lassen (damit der Dampf entweichen kann).

AUS DEM PFARRLEBEN



Reihe 1 links: Kinder feiern das Erntedankfest
Reihe 1 Mitte und rechts: Fleißige Helfer beim Aufbau
Reihe 2 links: Kindergarten- und Volksschulkinder beim Erntedankfest
Reihe 2 rechts: Großzügige Lebensmittelpenden für den Vinzildan
Reihe 3 links: Erntedankfest vor der Pfarrkirche
Reihe 3 oben: Kindergartenkinder bei der Erntedank-Prozession
Reihe 3 unten: Danke an die Mitglieder des Vereins „Brauchtum Mellach - einst und heute“ die, die wunderschöne Erntekrone gebunden haben. Weitere Fotos auf der Website „Fotos und Berichte“.

